REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE

HOLDERBANK • MOERIKEN • WILDEGG

www.ref-hmw.org Dezember 2021

Pfr. Martin Kuse
Möriken
Tel. 062 893 34 62
martin.kuse@ref-hmw.org

Pfrn. Christine Nöthiger
Aarau
Tel. 062 824 73 56
christine.noethiger@ref-hmw.org

Präsidentin
der Kirchenpflege
Claudia Leutert
Holderbank
claudia.leutert@ref-hmw.org

Sekretariat
Kirchgemeindehaus
Karin Deubelbeiss
Silvia Frey
Tel. 062 893 17 31
Mo/Di/Do/Fr 08.30-11.30
info@ref-hmw.org

Impressum
Dies ist das Infoblatt der Ref. Kirchgemeinde Holderbank-Möriken-Wildegg.
Redaktion:
Pfr. Martin Kuse
Pfrn. Christine Nöthiger
Silvia Frey

Weihnachten im zweiten Corona-Jahr

Ich erinnere mich ans Frühjahr 2020. Der erste Lockdown war schwierig, aber zugleich ein irgendwie aufregendes Abenteuer von historischer Dimension. Solidarität war ein Zauberwort, Menschen boten einander Hilfe an, Junge gingen für Alte einkaufen, wir trugen Sorge zueinander. Im Herbst sehnten sich alle nach der Impfung. Im zweiten Lockdown schien recht klar, dass es keinen anderen Ausweg geben würde. Dann kam die Impfung anfangs 2021, eine Morgendämmerung, eine unglaubliche Leistung von Forschung und Wissenschaft, eine Bündelung der Kräfte, die eindrücklich bewusst machte, wozu die Menschheit fähig ist, wenn sie wirklich will. Eine so unwahrscheinliche Leistung, dass ihr manche leider nicht recht trau(t)en. Ich persönlich dachte zuversichtlich, im Sommer 21 sei der Spuk vorbei. Doch es kam leider anders.

Jetzt, im Spätherbst, liegen die Nerven der Menschen schon ziemlich blank. Die Impffrage spaltet Familien und Paare und beendet Freundschaften. Der Streit wird mit einer Leidenschaft und Irrationalität geführt, die einem Angst machen können. Menschen wurden erschossen, weil sie zum Masketragen aufforderten. Die Impfquote ist noch immer zu tief, und so schleppen wir uns, vom vielen Hickhack blutend und geschunden, aufs neue Jahr zu. Ideale Voraussetzungen, um Weihnachten zu feiern, finden Sie nicht auch?

Nun aber ganz ohne Ironie: Worum geht es?
Natürlich geht es weiterhin um eine ausreichende Antikörperverbreitung in der Bevölkerung, bis zur ersehnten Herdenimmunität. Sie wird auch unweigerlich kommen, fraglich ist nur das Wie: die Dauer und die Anzahl der Opfer: der Todesopfer und der Menschen mit Langzeitbeschwerden. Aber daneben geht es inzwischen noch um etwas anderes.
Es geht darum, dass wir einander nicht reduzieren auf unsere Meinungen in der Impffrage. Dass wir den Graben in der Gesellschaft nicht so tief aufreissen, dass die Welt nur noch aus den Klugen im eigenen Lager und den Dummköpfen im anderen Lager besteht. Auch da bilden sich Herden mit ihren je eigenen Immunitäten - das war aber nicht das Ziel.

Der Satz «Liebet eure Feinde» aus dem Mund Jesu bekommt einen neuen Klang.
Wir dürfen immer noch andere Meinungen falsch finden - aber Respekt und Nächstenliebe sollten uns im Umgang miteinander am Ende ein höheres Gut sein als die eigene Meinung. Menschen bestehen aus mehr als nur aus ihrer Meinung zur Impffrage.

Wir haben für grosse Gottesdienste in den Kirchen Zertifikatspflicht, und ich bin es müde darüber zu diskutieren, ob das gut ist oder nicht. Ich möchte Weihnachten feiern, mit allen Menschen. Friede auf Erden!
Darum feiern wir heuer den Familiengottesdienst am 24. Dezember um 16.30 Uhr im Freien. Eine Art Waldweihnacht! Sozusagen im Stall der Geburt. Ohne Zertifikatspflicht (so wie die Heiligen drei Könige in der Glosse in der rechten Spalte ;-).

Bild: pixabay, lizenzfrei

Die Feier findet beim Parkplatz vom Schloss Wildegg statt, im grossen offenen Schopf am hinteren Ende. Draussen, und doch bei jedem Wetter geschützt. Man kann aus jedem Ortsteil wunderbar in der Abenddämmerung hinspazieren und nachher im Dunkeln wieder heim. Nehmen Sie doch eine Laterne mit, und ziehen Sie sich warm an! Wer schlecht zu Fuss ist, kann sich auch gut hinfahren lassen. Wenn wir noch Maskenpflicht haben, ziehen Sie eine Maske an, Weihnachtslieder kann man trotzdem singen. Es wird Sitzbänke haben, und vielleicht auch ein paar bequemere Stühle für jene, die froh sind darum. Ein Heissgetränk wird danach alle aufwärmen, die kalte Zehen bekommen.
So kommen wir alle zusammen, alt und jung, geimpft und ungeimpft, um uns auf das Grössere zu besinnen: dass Gott Mensch wurde und dass Menschlichkeit unsere vornehmste Aufgabe ist. Halleluja!
M.Kuse, Pfr.

Bethlehem 2021

«Haben wir jetzt Zertifikatspflicht oder nicht?» fragte Melchior, als die drei Weisen aus dem Morgenland endlich beim Stall eintrafen.
«Nein, wir sind ja nur zu dritt», brummte Balthasar. «Du musst deine Maske aufsetzen.»
«Aber ich bin geimpft!» wehrte sich Melchior. - «Das spielt keine Rolle», erwiderte Balthasar ruhig, «die Maskenpflicht bei zertifikatsfreien Anlässen gilt trotzdem auch für dich.» -
Caspar kramte in seiner Tasche. «Ich glaube, ich habe meine Maske unterwegs verloren, vermutlich beim Sandsturm in der Wüste vorgestern. Oh nein, was für ein Mist! Ich habe keine Lust, draussen zu warten nach dieser langen Reise.»
Balthasar war jetzt genervt. «Hör auf rumzujammern und gib mir das Gold, wenn du nicht mit reinkommen kannst!» -
«Ich gehe mal hinein und frage, ob jemand noch eine Maske übrig hat», bot Melchior versöhnlich an.
Es dauerte einen Moment, bis er wieder herauskam. «Leute, wir sind nicht zu dritt. Da drin sind schon dreizehn Hirten und zwölf Engel!» - «Na gut, aber dann ist ja alles ok», rechnete Balthasar. «Mit uns sind es dann erst achtundzwanzig.» - «Du hast Josef und Maria vergessen - und das Christkind!» wandte Melchior ein. - «Müssen wir denn das Kind mitzählen?» wollte Caspar wissen. - «Ja, das müssen wir», erklärte Melchior. «Aber es hat auch niemand da drin eine Maske für dich, Caspar. Und deshalb gehen Balthasar und ich jetzt erst mal alleine rein. Du kannst ja kommen, wenn die Hirten weg sind, wenn du bis dahin eine Maske aufgetrieben hast.»
«O Mann, hätten sie doch Zertifikatspflicht gemacht!» beschwerte sich der maskenlose Caspar, der über ein «Genesen»-Zertifikat verfügte.
Derweil lächelte das Kind (ohne Maske) in der Krippe.
Und am Himmel stand still der Stern.

M.Kuse, Pfr.

Konfirmanden im Einsatz

Zum Beispiel Christbaumschmücken! Phantasie und Kreativität kombinieren sich mit jugendlicher Agilität.
Ist es der Sigristin nicht mehr so wohl auf der Leiter?
Kein Problem!
Das Bild ist vom Dezember 2020. Desirée Mathis leitet die Jugendlichen an, und Schritt um Schritt kleiden sie den Baum für seinen glanzvollen Auftritt am Heiligabend. Auch wenn die Feier letztes Jahr wegen des zweiten Lockdowns nur als Filmaufnahme zu erleben war. (Youtube: «Heiligabendfeier 2020 aus Möriken»)

Save the Date: Zweite Weitblick-Konferenz

Im Januar 2020 haben sich einige Dutzend Leute auf den Weg gemacht. An einer Online-Konferenz dachten sie darüber nach, was die Kirche im Dorf heute ausmacht und in welche Richtung sie sich entwickeln könnte.
Was da angestossen wurde, ist übers Jahr gekeimt und wächst nun weiter!
Wir laden Sie herzlich ein, sich das Datum vorzumerken:

Am 19.Februar morgens, in der Kirche Möriken!

Wir planen die zweite Konferenz also live. Und freuen uns auf viele bekannte und neue Gesichter! Weitere Infos folgen im Januar.

Kirchgemeindeversammlung 01. Dezember (ohne Zertifikatspflicht)

Mit der November-Ausgabe der Gemeindeseite haben Sie die Einladung zur Kirchgemeindeversammlung vom Mittwoch, 1. Dezember um 19.30 Uhr in der Kirche Möriken erhalten.
Im Rahmenprogramm referiert Kathrin Eichenberger aus Möriken, Leiterin der Ökumenischen Ehe- und Paarberatungsstelle Region Lenzburg-Seetal, zum Thema: «Übergänge - Chancen für die Partnerschaft».

Wir freuen uns auf eine gut besuchte Versammlung.

Ihre Kirchenpflege

Gottesdienste

Gottesdienste finden in der Regel ohne Zertifikatspflicht statt (maximal 50 Personen). Gottesdienste mit Zertifikatspflicht (mutmasslich über 50 Personen) werden im Kirchenzettel vorangekündigt.

Sonntag, 05. Dezember, 19.00
Holderbank: Taizé-Gottesdienst zum 2. Advent, Pfr. Martin Kuse, Musik: Prisca Burren, Silvia Lüscher, Christina Ischi, Querflöte, Gitarre, Akkordeon

Sonntag 12. Dezember, 17.00
Möriken: Gottesdienst zum 3. Advent, Pfr. Martin Kuse, Musik: Turmbläser der MG Mörken-Wildegg

Sonntag, 19. Dezember 10.00
Holderbank: Gottesdienst zum 4. Advent, Pfrn Christine Nöthiger, Musik: Christina Ischi

Freitag, 24. Dezember 16.30
Wagenschopf beim Schlossparkplatz Wildegg: Outdoor-Familienweihnacht, Pfr. Martin Kuse, Musik: BläserInnen der MG Möriken- Wildegg (ohne Zertifikatspflicht!)

Freitag, 24. Dezember 23.00
Möriken: Christnachtfeier, Pfr. Martin Kuse, Musik: Christina Ischi und Ursi Rechsteiner (Zertifikatspflicht)

Samstag, 25. Dezember 10.00
Holderbank: Weihnachtsfeier mit Abendmahl, Pfr. Martin Kuse, Musik: Tabea Plattner und Isabel Lerchmüller (Zertifikatspflicht)

Agenda

Kirchgemeindeversammlung
Mittwoch, 01. Dezember 19.30, Kirche Möriken

Kaffeekränzchen mit Handarbeiten im Kirchgemeindehaus,
Mittwoch, 01. Dezember 14.00-16.00 (Anmeldung bei Brigitt Angelini Tel. 062 891 37 86.)

Adventsnachmittag
des Frauenvereins für SeniorenInnen am Dienstag, 14. Dezember 14.15 im Foyer Gemeindehaus Möriken mit Pfr. Martin Kuse, den Mö-Wi Winds und Heidy Huwilyer (Zertifikatspflicht)

Dorfweihnachten Holderbank,
Samstag, 11. Dezember 14.00, Pfrn Christine Nöthiger, weitere Infos gemäss Kirchenzettel im Bezirksanzeiger

Alterszentrum Chestenberg Weihnachtsfeier in der Kirche Möriken, Mittwoch, 22. Dezember 15.00h, Pfr. Martin Kuse, Musik: Posaunenquartett. Die Feier muss wegen der Corona-Situation geschlossen stattfinden.